

Veröffentlichung der Leistungsbilanz 2024 der Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen

Köln, 12. Dezember 2025: Die Leistungsbilanz 2024 (LB 24) der Studierendenwerke NRW informiert pointiert über die wichtige Arbeit der Studierendenwerke.

Die zwölf Studierendenwerke in Nordrhein-Westfalen veröffentlichen heute ihre Leistungsbilanz des Jahres 2024. Das Jahr 2024 war für die Studierendenwerke erneut von fordernden Rahmenbedingungen geprägt – global, gesellschaftlich, politisch wie wirtschaftlich. Die finanzielle Lage der Studierendenwerke verschlechterte sich durch das Auslaufen der einmaligen Krisenhilfen des Landes aus der Corona-Pandemie und den Beginn des Russland-Ukraine Krieges. Die gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreise machten sich weiterhin bemerkbar.

Gemeinsame Organisationsuntersuchungen

Zusammen mit dem NRW-Wissenschaftsministerium begannen die Studierendenwerke Anfang 2024 ein großes Organisationsuntersuchungsprojekt, um die Studierendenwerke genau zu durchleuchten. Das Ziel aller Beteiligten ist die Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur zukunftssicheren Aufstellung der Studierendenwerke. In zwei Teilprojekten wurden und werden sowohl übergeordnete Fragestellungen zur Organisation und Struktur insgesamt als auch die spezifische Situation der gastronomischen Einrichtungen der Studierendenwerke im speziellen systematisch begutachtet. Das erste Teilprojekt konnte im November 2025 abgeschlossen werden, die Gastronomieuntersuchung wird voraussichtlich Anfang 2026 fertiggestellt.

Zukunftsfeste Studierendenwerke

Die Ergebnisse der beiden Gutachten sollen die Grundlage für ein Rahmenwerk bilden, mit dem sich die Studierendenwerke krisensicher und zukunftsfest aufstellen können.

Dazu Dr. Christoph Holtwisch, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW und Geschäftsführer des Studierendenwerk Münster:

An dieser Stelle möchten sich die Studierendenwerke bei Wissenschaftsministerin Ina Brandes, ihren Mitarbeitenden sowie den beiden Autoren der Gutachten, dem HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. und der SODA Catering Concepts GmbH, ausdrücklich für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW

Mitte 2024 begann zudem ein bis heute andauernder Prozess zur Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW. Diese ist das zentrale Organ der Zusammenarbeit und Interessenvertretung der nordrhein-westfälischen Studierendenwerke. Ziel ist es, die operative Zusammenarbeit der zwölf eigenständigen Anstalten des öffentlichen Rechts weiterzuentwickeln.

Veröffentlichung der Leistungsbilanz 2024 der Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen

Förderung studentischen Wohnraums

Hervorzuheben ist das Kapitel in der Leistungsbilanz zur Förderung des studentischen Wohnraums aufmerksam machen. Darin wird deutlich, dass die Studierendenwerke mithilfe guter Förderkonditionen des Landes, flankiert vom Bundesprogramm „Junges Wohnen“, starke Impulse zum Erhalt und Ausbau studentischer Wohnplätze setzen werden.

Links zu den Unterlagen

(bitte nutzen Sie für die PDF die „Zweiseitenansicht“ für eine optimale Darstellung)

[Die Leistungsbilanz 2024 der Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen](#)

[Zahlenspiegel der Leistungsbilanz](#)

[Die Zusammenfassung der Leistungsbilanz](#)

Die Leistungsbilanz erscheint jährlich im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW, c/o Kölner Studierendenwerk AöR.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:



Olaf Kroll, M.A.
Referent und Büroleitung
Arbeitsgemeinschaft Studierendenwerke NRW

c/o Kölner Studierendenwerk AöR
Universitätsstraße 14
50937 Köln

Telefon: +49 221-94265103
Mail: kroll@studierendenwerke-nrw.de

Bildnachweis: Hanna Witte, Studierendenwerk Siegen